

Kampf gegen die B 212 neu

Ortsvereine rufen zu Teilnahme an Protestmarsch auf

Von Elisabeth Meyer

GANDERKESEE-DELMENHORST. Vier Vereine aus Schönemoor, Hoykenkamp und Elmelohe rufen für Dienstag, 9. September, zu einem Protestmarsch gegen die B212 neu auf. Angesprochen sind alle Bürger, die gegen den Bau einer Entwicklungsachse auf Ganderkeseer Gebiet und gegen die Südtrasse kämpfen wollen, sagte Harm Ehlers vom Orts- und Verkehrsverein Schönemoor.

Die Initiatoren hoffen, dass sich zahlreiche Bürger mit Protestplakaten und mindestens 30 Traktoren beteiligen. Wer mitlaufen will, sollte sich um 15.45 Uhr auf dem Parkplatz der Plus-Filiale in Heide einfinden. Startpunkte in Delmenhorst sind der „Penny“-Markt an der Stedinger Straße (16.30 Uhr), der „Inkoop“-Filiale am Brendelweg (16.30 Uhr) und der „Lidl“-Markt an der Wildeshauser Straße (16.30 Uhr). Von dort aus begeben sich die Teilnehmer in

zwei Gruppen in Richtung Delmenhorster Rathaus. Dort werden Oberbürgermeister Patrick de la Lanne und Uwe Kroll, Sprecher der Interessengemeinschaft B212 neu, ab 18 Uhr zu den Demonstranten sprechen.

Die Initiatoren betonen, sie wollten den Anschluss an das Güterverteilzentrum nicht verhindern, sondern erreichen, dass er ausschließlich auf Bremer Gebiet und im Kreis Wesermarsch realisiert wird. „Diese Regionen sind schließlich auch die Gewinner und Nutznießer“, so Ehlers.

Um den Protestmarsch planen zu können, bitten die Organisatoren um Anmeldung. Harm Ehlers ist unter der Rufnummer 04221/945966, Hinnerk Twietmeyer (Bürgerverein Heide-Schönemoor) unter 04221/41227, Hartmut Fastenau (Ortsverein Hoykenkamp) unter 04221/51731, Reinhard Siemer (Heimat- und Ortsverein Elmelohe-Almsloh) unter 04222/945573 erreichbar.